03.03.2004: Brand eines Wäschtrockners, in Schlingen

Die Bewohner eines Einfamilienhauses wurden durch einen Stromausfall und Brandgeruch auf den brennenden Wäschetrockner in der Waschküche im Keller aufmerksam. Dem Hauseigentümer gelang es noch, die offenen Flammen mit einem Pulverlöscher zu ersticken, bevor er mit seiner Familie aufgrund der starken Rauchentwicklung das Haus verlassen musste.

Ein Atemschutztrupp der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen ging in den Keller vor. Eine Brandbekämpfung war nicht mehr erforderlich. Für die notwendige Belüftung des Kellers mit einem Drucklüfter wurde lediglich ein Kellerfenster geöffnet. Anschließend wurde der Wäschetrockner ins Freie gebracht. Im Anschluß an die Lüftung des Kellers wurde auch das leicht verrauchte Treppenhaus belüftet.

Ursache für den Brand dürfte ein technischer Defekt im Bedienteil des Wäschetrockners gewesen sein. Da die Bewohner alle Türen schlossen, beschränkte sich die Rauchausbreitung im Wesentlichen auf den Kellerbereich.
Neben der zuständigen Ortsteilfeuerwehr Schlingen mit einem TSF war die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen mit ELW 1, TLF 16/25, zwei LF 16/12 und DLK 23/12 an der Einsatzstelle.